

Eingriffsdauer, Narkose und Klinikaufenthalt

Unsere Spezialisten führen die Fettabsaugung in der Regel in Narkose durch. Bei kleineren Arealen kann die Absaugung auch in Lokalanästhesie (Tumeszenztechnik) durchgeführt werden. Je nach angewandter Technik und Ausmaß der Fettabsaugung kann die Operation ein bis drei Stunden dauern. Bei kleineren Körperstellen können wir Sie nach der Fettabsaugung direkt nach Hause entlassen. In der Regel empfehlen wir aber einen kurzen stationären Aufenthalt (1 Nacht), der eine optimale Betreuung garantiert.

Welche Vorbereitungen müssen Sie treffen?

Sie sollten vor allen Dingen gesund sein. Eine Begleiterkrankung erhöht das Operationsrisiko. Deshalb ermitteln wir im Rahmen der Vorgespräche Ihren Gesundheitsstatus. Hatten Sie beispielsweise in Ihrer Vorgeschichte bereits eine Thrombose, so ist es für den gesamten Behandlungsprozess hilfreich, wenn Sie uns darüber informieren. Meiden Sie außerdem Nikotin und Alkohol sowie Medikamente, die Einfluss auf Ihre Blutgerinnung haben (zum Beispiel Aspirin®).

Wir stehen parat, um Sie im Vorfeld des Eingriffs umfassend zu beraten, damit Sie bestens vorbereitet in unser Haus kommen. Bei sogenannten Selbstzahler-Operationen ist es ratsam, sich im Vorfeld über eine Folgekostenversicherung zu informieren. Eine Empfehlung zu einem speziellen Anbieter dürfen wir aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht aussprechen.

Was ist nach der Operation wichtig?

Schmerzmittel verschaffen Ihnen nach dem Eingriff die erforderliche Ruhe, die für eine optimale Wundheilung förderlich ist. Eine medikamentöse Prophylaxe beugt Blutgerinnseln und Embolien vor. Operationsbedingte Hämatome und Schwellungen bilden sich im Laufe der ersten Wochen zurück. Kühlende Gelkissen können die Schwellung lindern. Wir empfehlen das Tragen von medizinischer Kompressionswäsche über die betroffenen Areale für mehrere Wochen nach der Operation, um ein ideales Operationsergebnis zu erzielen. Auf sportliche Aktivität sollten Sie ggf. für die ersten Wochen nach der Operation verzichten. Dies ist ebenfalls von der Art und dem Ausmaß der Fettabsaugung abhängig und wird Ihnen vom behandelnden Arzt erläutert.

Nach dem Eingriff begleiten wir Sie im Rahmen unserer Nachsorge.

An welchen Körperregionen werden am häufigsten Fettabsaugungen durchgeführt?

- Bauch
- Hüfte
- Oberschenkel
- Gesäß
- Oberarme
- Unterschenkel
- Kinnregion

? Wenn nach der Operation Fragen auftreten, kontaktieren Sie uns und wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich in dringenden Fällen über die zentrale Durchwahl (0202) 896-0 an den diensthabenden Arzt der Klinik für Plastische Chirurgie. Wir sind 24 Stunden an 365 Tagen in Notfallsituationen für Sie da!



Helios Universitätsklinikum Wuppertal Universität Witten/Herdecke

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Hand und Verbrennungschirurgie
Chefarzt: Prof. Dr. med. Ahmet Bozkurt

Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Sekretariat; Haus 4a, 2. Etage, Raum 216
T (0202) 896-31 51, F (0202) 896-31 52
plastische-wuppertal@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/wuppertal

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Wuppertal GmbH,
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul

Patienteninformation

Fettabsaugung – Liposuktion

Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Sehr geehrte Damen und Herren,

diätresistente Fettpolster lassen sich oft nicht durch sportliche Aktivität oder Ernährungsumstellung bekämpfen. Auch Hormone und Erbanlagen sind maßgeblich an der Fettverteilung im Körper beteiligt. Durch eine Absaugung können Fettzellen an bestimmten Regionen am Körper entfernt werden. Mit diesem Flyer möchten wir Sie über die Möglichkeiten informieren, welche die moderne Ästhetisch-Plastische Chirurgie bietet. Die Patienteninformation kann und soll natürlich ein persönliches Beratungsgespräch nicht ersetzen, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Unser Team aus erfahrenen Fachärzten kümmert sich gerne um Ihr konkretes Anliegen. Darüber hinaus profitieren Sie bei uns von der Infrastruktur und den Sicherheitsstandards eines sogenannten Klinikums der Maximalversorgung mit einem besonders breiten Behandlungsspektrum sowie der Tatsache, dass wir als Universitätsklinikum stets nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen arbeiten. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auf Sie.



Ihr Professor Dr. med.

Ahmet Bozkurt

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

In welchen Fällen führen wir eine Fettabsaugung durch?

Vor allem Frauen, aber auch immer mehr Männer leiden oft an sport- und diätresistenten Fettdepots an bestimmten Körperregionen. Deformitäten und Unebenheiten des Bauches, der Gesäßregion, der Arme oder der Oberschenkel (im Volksmund auch „Reiterhosen“ genannt) führen bei den Betroffenen oft zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität. Durch die Behandlung dieser „Problemzonen“ möchten wir den Betroffenen wieder ein besseres Selbstwertgefühl zurückgeben.

Auch für übergewichtige Patienten kann die Fettabsaugung der erste Schritt zu einer gesünderen Lebensweise sein.

Die umgebende Haut sollte einigermaßen straff und elastisch sein, um ein gutes Ergebnis erzielen zu können. Wenn die Haut aufgrund des natürlichen Alterungsprozesses erschlafft ist, kann die Fettabsaugung in Kombination mit einer Straffungsoperation die ideale Lösung darstellen.

Wie gehen wir bei Fettabsaugungen vor?

Zu Anfang unseres Vorgehens steht die individuelle Operationsplanung in Absprache mit Ihnen. Ganz wesentlich ist hier Ihre persönliche Vorstellung, um uns nach Ihren Wünschen zu richten, aber auch um Sie über eventuelle Grenzen oder Alternativen informieren zu können. Eine Fettabsaugung kann mittels verschiedener Techniken durchgeführt werden. Die ideale Vorgehensweise wird individuell für jeden Patienten ausgewählt. Neben der sogenannten **Power-Assisted-Liposuktion (PAL)** führen wir auch die **Wasserstrahl-assistierte-Liposuktion (WAL)** mit einem der modernsten Geräte auf dem Medizinmarkt durch.

Über winzige Hautschnitte wird eine Flüssigkeitslösung in das Unterhautfettgewebe gespritzt. Je nach Technik kann diese Lösung ein lokales Betäubungsmittel und zusätzlich den Wirkstoff Adrenalin beinhalten, um Schmerzen und einer Blutung vorzubeugen. Nach der Flüssigkeitsinjektion wird eine Kanüle eingeführt, die an einem speziellen Gerät angeschlossen ist. Damit wird das Fettgewebe abgelöst und abgesaugt. Während der Operation wird die abgesaugte Menge kontinuierlich kontrolliert, auch, um seitengleiche Ergebnisse zu erzielen. Im Anschluss werden die Körperregionen gewickelt und/oder spezielle Kompressionsbekleidung angezogen.

Bei weiteren Fragen zum Operationsverfahren stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Welche Ergebnisse können wir erzielen?

Dieser Eingriff hat das Ziel, Ihnen als Patient Lebensqualität zurückzugeben und ein verbessertes Wohlbefinden zu ermöglichen. Durch die Absaugung des Unterhautfettgewebes kann das Körperbild möglichst dauerhaft korrigiert werden. Erste Ergebnisse sind sich nach Rückbildung der Schwellung relativ bald sichtbar. Je nach Hautqualität zeigt sich das endgültige Ergebnis der Fettabsaugung nach drei bis sechs Monaten. Die Hautschnitte sind zu diesem Zeitpunkt in der Regel gut verheilt und verblasst.

Das eigentliche Ziel der Fettabsaugung soll nicht der Gewichtsreduktion dienen, sondern vielmehr eine optimierte Konturverbesserung bewirken. Das abgesaugte Fett kann bei Bedarf bearbeitet werden und zu Verbesserung der Brustkontur (autologe Brustvergrößerung durch Lipofilling) oder etwa zur Behandlung von Falten oder Narben eingesetzt werden.